

INHALTSVERZEICHNIS

=====

	Seite
I. <u>EINLEITUNG</u>	15
II: <u>THEORETISCHE GRUNDLEGUNG</u>	19
1. DIE ATTRIBUTIONSTHEORIE	19
1.1 Gegenstand und allgemeine Orientierung der Theorie	19
1.2 Die theoretischen Konzepte	26
1.2.1 Die "naive Psychologie" von Fritz HEIDER	26
1.2.2 Die Attributionstheorie von Harold KELLEY	42
1.2.2.1 Die Kovarianzanalyse und der Kelley-Würfel	43
1.2.2.2 Konzepte der Konfiguration	49
1.2.3 Das attributionstheoretische Modell leistungsmotivierten Verhaltens von Bernhard WEINER	54
1.2.3.1 Die wahrgenommenen Ursachen von Erfolg und Mißerfolg	54
1.2.3.2 Bedingungskonstellationen für das Heranziehen einzelner Kausalelemente	59
1.2.4 Verzerrungen von Kausalattributionen	65
1.2.4.1 Selbstwertdienliche Attribution	65
1.2.4.2 Attribuierungsperspektive: Handelnder versus Beobachter	68

INHALTSVERZEICHNIS

=====

	Seite
I. <u>EINLEITUNG</u>	15
II: <u>THEORETISCHE GRUNDLEGUNG</u>	19
1. DIE ATTRIBUTIONSTHEORIE	19
1.1 Gegenstand und allgemeine Orientie- rung der Theorie	19
1.2 Die theoretischen Konzepte	26
1.2.1 Die "naive Psychologie" von Fritz HEIDER	26
1.2.2 Die Attributionstheorie von Harold KELLEY	42
1.2.2.1 Die Kovarianzanalyse und der Kelley- Würfel	43
1.2.2.2 Konzepte der Konfiguration	49
1.2.3 Das attributionstheoretische Modell leistungsmotivierten Verhaltens von Bernhard WEINER	54
1.2.3.1 Die wahrgenommenen Ursachen von Er- folg und Mißerfolg	54
1.2.3.2 Bedingungskonstellationen für das Heranziehen einzelner Kausalelemente	59
1.2.4 Verzerrungen von Kausalattributionen	65
1.2.4.1 Selbstwertdienliche Attribution	65
1.2.4.2 Attribuierungsperspektive: Handelnder versus Beobachter	68

2.	ANGEWANDTE ATTRIBUTIONSFORSCHUNG UND SYSTEMATISIERUNG DER BEFUNDE	71
2.1	Kausalattributionen im schulleistungs- bezogenen Kontext	71
2.1.1	Schülerattributionen	72
2.1.2	Lehrerattributionen	80
2.1.3	Elternattributionen	83
2.2	Auswirkungen der Attributionen von Erfolg und Mißerfolg	85
2.2.1	Kausalattribution und Erfolgserwartung	85
2.2.2	Kausalattribution und emotionale Reaktionen	89
2.2.2.1	Anstrengungsattribution	91
2.2.2.2	Attribution in sozialen Handlungen: Hilfeleistung	96
2.2.3	Kritische Anmerkungen zur Attribu- tionstheorie	97
2.3	Exkurs	102
2.3.1	Zum Begriff der "Einstellung"	102
2.3.2	Die Einstellung der Eltern zur Schule für Lernbehinderte	103
3.	ZUSAMMENFASSENDE HYPOTHESENFORMULIERUNG UND ABLEITUNG EINZELNER UNTERSUCHUNGS- SCHRITTE DER EIGENEN UNTERSUCHUNG	110

2.	ANGEWANDTE ATTRIBUTIONSFORSCHUNG UND SYSTEMATISIERUNG DER BEFUNDE	71
2.1	Kausalattributionen im schulleistungs- bezogenen Kontext	71
2.1.1	Schülerattributionen	72
2.1.2	Lehrerattributionen	80
2.1.3	Elternattributionen	83
2.2	Auswirkungen der Attributionen von Erfolg und Mißerfolg	85
2.2.1	Kausalattribution und Erfolgserwartung	85
2.2.2	Kausalattribution und emotionale Reaktionen	89
2.2.2.1	Anstrengungsattribution	91
2.2.2.2	Attribution in sozialen Handlungen: Hilfeleistung	96
2.2.3	Kritische Anmerkungen zur Attribu- tionstheorie	97
2.3	Exkurs	102
2.3.1	Zum Begriff der "Einstellung"	102
2.3.2	Die Einstellung der Eltern zur Schule für Lernbehinderte	103
3.	ZUSAMMENFASSENDE HYPOTHESENFORMULIERUNG UND ABLEITUNG EINZELNER UNTERSUCHUNGS- SCHRITTE DER EIGENEN UNTERSUCHUNG	110

III.	<u>DARSTELLUNG DER EIGENEN EMPIRISCHEN</u> <u>UNTERSUCHUNG</u>	121
4.	PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG DER UNTER- SUCHUNG	121
4.1	Datenerhebung	121
4.2	Population und Stichprobe	122
4.2.1	Merkmale der Stichprobe	124
4.3	Konstruktion des Untersuchungs- instruments	127
4.4	Durchführung der Untersuchung	130
4.4.1	Pretest	130
4.4.2	Hauptuntersuchung	131
4.5	Statistische Methoden	132
5.	ANALYSE DER EMPIRISCHEN DATEN	134
5.1	Die Kausalattributionen der Eltern	134
5.1.1	Elterliche Ursachenerklärungen bei Schulversagen in der Grund- bzw. Hauptschule (Hypothese 1)	136
5.1.1.1	Zusammenhangsanalyse	144
5.1.2	Elterliche Ursachenerklärungen bei Schulerfolg in der Schule für Lern- behinderte (Hypothese 2)	146
5.1.2.1	Zusammenhangsanalyse	155
5.2	Elterliche Erwartungen (Hypothese 3)	159
5.2.1	Erwartungen an Noten/Zeugnisse	160
5.2.2	Erwartungen an die Aufgaben der Schule und an den Lehrer	163

III.	<u>DARSTELLUNG DER EIGENEN EMPIRISCHEN</u> <u>UNTERSUCHUNG</u>	121
4.	PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG DER UNTER- SUCHUNG	121
4.1	Datenerhebung	121
4.2	Population und Stichprobe	122
4.2.1	Merkmale der Stichprobe	124
4.3	Konstruktion des Untersuchungs- instruments	127
4.4	Durchführung der Untersuchung	130
4.4.1	Pretest	130
4.4.2	Hauptuntersuchung	131
4.5	Statistische Methoden	132
5.	ANALYSE DER EMPIRISCHEN DATEN	134
5.1	Die Kausalattributionen der Eltern	134
5.1.1	Elterliche Ursachenerklärungen bei Schulversagen in der Grund- bzw. Hauptschule (Hypothese 1)	136
5.1.1.1	Zusammenhangsanalyse	144
5.1.2	Elterliche Ursachenerklärungen bei Schulerfolg in der Schule für Lern- behinderte (Hypothese 2)	146
5.1.2.1	Zusammenhangsanalyse	155
5.2	Elterliche Erwartungen (Hypothese 3)	159
5.2.1	Erwartungen an Noten/Zeugnisse	160
5.2.2	Erwartungen an die Aufgaben der Schule und an den Lehrer	163

	Seite	
5.2.2.1	Zusammenhangsanalyse	170
5.3	Elterliche Reaktionen auf die Schulleistungen (Hypothese 4)	171
5.3.1	Zusammenhangsanalyse	177
5.4	Elterliche Einstellungen (Hypothese 5)	180
5.4.1	Einstellungen zum Wechsel von der Grund- bzw. Hauptschule in die Schule für Lernbehinderte	180
5.4.2	Einstellungen zur Institution Schule	187
5.4.3	Einstellungen zur Zusammenarbeit von Eltern und Schule	194
5.4.4	Zusammenhangsanalyse	196
5.5	Zusammenfassung der empirischen Befunde	200
5.5.1	Fragestellung	200
5.5.2	Ergebnisse	201
6.	ABSCHLIESSENDE DISKUSSION DER ERGEBNISSE	204
IV.	<u>PÄDAGOGISCHE FOLGERUNGEN</u>	211
V.	<u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	218
VI.	<u>ELTERNBRIEF</u>	246
	<u>ANHANG I</u>	248
	<u>ANHANG II</u>	263

	Seite	
5.2.2.1	Zusammenhangsanalyse	170
5.3	Elterliche Reaktionen auf die Schul- leistungen (Hypothese 4)	171
5.3.1	Zusammenhangsanalyse	177
5.4	Elterliche Einstellungen (Hypothese 5)	180
5.4.1	Einstellungen zum Wechsel von der Grund- bzw. Hauptschule in die Schule für Lernbehinderte	180
5.4.2	Einstellungen zur Institution Schule	187
5.4.3	Einstellungen zur Zusammenarbeit von Eltern und Schule	194
5.4.4	Zusammenhangsanalyse	196
5.5	Zusammenfassung der empirischen Befunde	200
5.5.1	Fragestellung	200
5.5.2	Ergebnisse	201
6.	ABSCHLIESSENDE DISKUSSION DER ERGEBNISSE	204
IV.	<u>PÄDAGOGISCHE FOLGERUNGEN</u>	211
V.	<u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	218
VI.	<u>ELTERNBRIEF</u>	246
	<u>ANHANG I</u>	248
	<u>ANHANG II</u>	263